

Zagesgeschichte.

Die Reichsreise des Kaisers.

Die Entscheidung über die Reichsdispositionen des Kaisers hängt, wie wir von gutunterrichteter Seite erfahren, von dem Zeitpunkt und dem Verlaufe des am braunschweigischen Hofe erwarteten Familienereignisses ab. Soweit bis jetzt verlautet, dürfte die Kaiserin an einer eventuellen Reise des Kaisers nicht teilnehmen.

Gesellschaftsabend beim Staatssekretär Dr. Solf.

Der Staatssekretär des Reichscolonialamts Dr. Solf und Frau hatten für Freitagabend Einladungen in das Hotel Adlon ergeben lassen, denen eine überaus große Anzahl hervorragender Persönlichkeiten, darunter mehrere Staatsminister und Staatssekretäre, gefolgt waren. In dem Kaiserpaale wurden kinematographische Aufnahmen aus den Kolonien vorgeführt.

Die Erkrankung des Kardinals Ropp.

Der Kardinal Dr. v. Ropp ist am Dienstag unter leichten Fiebererscheinungen erkrankt. Am Donnerstag stellte der Arzt den Beginn einer Lungenerkrankung fest. Das Befinden des Patienten hat sich bedeutend gebessert. Das Fieber hat nachgelassen. Kardinal Ropp hat die Nacht zum Sonnabend verhältnismäßig gut verbracht. Er hatte einige Stunden Schlaf, oftmals von Hustenreiz unterbrochen. Er ist fast fieberfrei, doch beeinträchtigt eine lächerhafte Regenbogenhautentzündung das objektive Befinden.

Deutsches Reich. Der Kaiser ist am Freitagabend um 10 Uhr 45 Min. aus Karlsruhe auf dem Potsdamer Bahnhof in Berlin eingetroffen.

Australien. Die Schlichter haben infolge des Streiks ihrer Angestellten die Arbeit selbst in die Hand genommen. Der Streik betraf sich auch auf die anderen Arbeiterkategorien aus. 3000 Leute fern.

Bermischtes.

Der Nordprozess gegen den Grafen Miancynski.

Der Nordprozess gegen den Grafen Miancynski nimmt seinen Fortgang und dürfte heute enden. Ueber seinen Verlauf werden Berichte veröffentlicht, obwohl die Öffentlichkeit auch für die Presse ausgeschlossen ist. Diese Berichte können nur unvollkommen und dürften sogar zum Teil unrichtig sein, da sie nur auf Wiedererzählungen beruhen. Auf die eingehende Wiedergabe dieser Berichte wollen wir deshalb verzichten; nur erwähnt sei eine Schilderung der Gesellschaftlerin Kosgorowka über die Nacht, die sich mit früheren Darstellungen der Tat deckt: Als Graf Miancynski an jenem Abend nach dem gemeinsamen Diner an die Türe des Schlafzimmers der Gesellschaftlerin von der Gräfin geöffnet. Miancynski war betrunken und blieb etwa eine Stunde im Zimmer der Gräfin. Auch die Jungfrau blieb dort. Graf Miancynski rante fortwährend Zigaretten. Nach langem Drängen wandte er sich endlich zum Gehen. In diesem Augenblicke ging das elektrische Licht aus. Die Gesellschaftlerin änderte eine Kerze an. Als sich der junge Graf zur Tür wandte, fiel der erste Schuss des Grafen Miancynski, der die Gräfin traf. Durch den zweiten Schuss wurde Graf Miancynski niedergestellt. Die Vernehmung der Jungfrau v. Kosgorowka, die einen großen Teil des Nachmittags in Anwesenheit nahm, hat auf den Grafen einen tiefen Eindruck gemacht. Er erfährt dadurch viele Dinge über seine Frau, die ihm bisher unbekannt geblieben waren. Es überkam die ihm bisher unbekannt gebliebenen waren. Es überkam die ihm bisher unbekannt gebliebenen waren. Es überkam die ihm bisher unbekannt gebliebenen waren.

Verhafteter Desband. Der frühere Fürstlich Stolberger Forstassistent Wolf aus Nfeld bei Nordhausen, der im Sommer des Vorjahres nach Unterbringung von 500 000 Mark Klüfte, ist gestern in Dortmund verhaftet worden.

Blutiger Kampf zwischen zwei Dreizehnjährigen. In Gochheim bei Worms gerieten zwei Blühende Jungen in Streit, in dessen Verlaufe der eine dem anderen fünf Tadeln mitter in die Brust rief. Den erlittenen Verletzungen ist der Knabe erlegen.

Dynamitexplosion. Am Säurekuppen der Nobelschen Dynamitwerke in Ardeer bei Glasgow ereigneten sich gestern aus unbekannter Ursache zwei Explosionen des dort lagernden Dynamits. Drei Schuppen flogen in die Luft; insgesamt hat man bisher sieben Tote und zwei Schwerverletzte festgestellt. Infolge der Explosionen zerbrachen in verschiedenen Stadien der Umarmung die Himmelskugeln. Nach der ersten Explosion war der Himmel über der Fabrik durch eine dicke, milchfarbene Wolke, die über den Sandhügeln hina verduftete. Die Wirkung der zweiten Explosion war noch schrecklicher als die der ersten. Funken flogen nach allen Richtungen. In einer Wecherei in Ardeer waren 300 Leute bei der Arbeit als das Glasdach infolge der Erschütterung einbrach und auf die Arbeiter fiel, von denen mehrere durch Glasplitter verletzt wurden. Eine große Volksmenge hat sich vor den Toren der Fabrik in Ardeer angesammelt, die vor dem niemand dem Schauplatz des Unglücks nähern. Von dem Verletzten ist inzwischen noch einer gestorben, so daß die Zahl der Toten jetzt acht, die der Verletzten vier beträgt. In dem Wäschraum, in dem die Explosionen erfolgten, befanden sich 6000 Pfund Gelatine.

Ueberfall auf einen Expresszug. Drei Räuber hielten den Expresszug von Remorquans 12 Meilen von Birmingham (Alabama) an, raubten 40 000 Dollars aus den Postfächern, fesselten dann die Lokomotive ab und fuhren auf ihr bis zu einer Stelle, wo vermutlich ein Automobil auf sie wartete.

Witterungsberichte für den Winterport vom 21. Februar.

Table with columns: Ort, Schnee-Höhe, Schneefestigkeit, Temperatur in Celsius, Windrichtung. Includes data for Mühlberg, Meusel, Alpehert, Oberzeil, Schreiber, and Oberst.

Sächsische Schweiz. Regen: 2 Grad, schön. Temperatur: 4 bis 10 Grad.

Weiterlage in Europa am 21. Februar 8 Uhr vorm.

Table with columns: Station, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temp. C., Höhe, Station, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temp. C., Höhe. Includes stations like Berlin, Hamburg, Köln, etc.

Wetterbericht aus der Schweiz. 21. Februar, 8 Uhr vorm.

Table with columns: Station, Temp. C., Witterung, Schnee-Höhe, Station, Temp. C., Witterung, Schnee-Höhe. Includes stations like Basel, Bern, etc.

Wettertelegramme aus Sachien, 21. Februar 8 Uhr vorm.

Table with columns: Station, Temp. C., Wind, Station, Temp. C., Wind. Includes stations like Dresden, Leipzig, etc.

Wasserstand der Elbe und ihrer Ästuare.

Table with columns: Station, Datum, Wasserstand, Station, Datum, Wasserstand. Includes stations like Hamburg, Dresden, etc.

Zur Entfernung lästiger Haare

auf Lippen, Kinn, Armen usw. bei zum Reizen etwa mit diesem entstellenden Schönheitsmakel behafteter Personen nachstehend ein Rezept veröffentlicht, das den Vorteil hat, einfach in der Anwendung, von vorzüglicher, sonst ungeschölicher Wirkung und dabei nicht zu teuer zu sein. Schon der einmalige Gebrauch bringt lästige Haare auf der behandelten Stelle zum Absterben und ein etwaiger Nachwuchs wird so beeinträchtigt, daß die wiederholte Anwendung seinem stärkeren Auskuten ein wirksames Paroli bietet. Lassen Sie sich in der Apotheke 8 gr konzentriertes Gallikan mit 4,5 gr Jintorund und 1,8 gr gepulverten Weizenmehl gut vermischen und in einer weithalsigen 30 gr Flasche geben, die gut zu verkorken ist. Dann verfährt man wie folgt: Man mischt ein wenig Wasser mit ein paar Tropfen Wasser zu einem flüssigen Creme, trägt diesen vermittels eines kleinen Messers auf, belacht ihn je nach der Stärke des Haars 1-3 Minuten und nimmt ihn dann mit dem kumpfen Messer ab, die gestorbenen Haare geben mit herunter. Dann wäscht man mit etwas warmem Wasser nach, trocknet die Stelle ohne zu reiben und benützt zum Schluß einen guten fetteren Creme.

Dresdner Nachrichten 21. Feb. 1914 Nr. 53

Dr. v. Müller des Landw.-Bis. Pflanz, zum Dist. der Landw.-Dist. 1. Aufgebots, Dr. v. Müller des Landw.-Bis. Pflanz, zum Dist. der Landw.-Dist. 1. Aufgebots, Dr. v. Müller des Landw.-Bis. Pflanz, zum Dist. der Landw.-Dist. 1. Aufgebots.

Dr. v. Müller des Landw.-Bis. Pflanz, zum Dist. der Landw.-Dist. 1. Aufgebots, Dr. v. Müller des Landw.-Bis. Pflanz, zum Dist. der Landw.-Dist. 1. Aufgebots, Dr. v. Müller des Landw.-Bis. Pflanz, zum Dist. der Landw.-Dist. 1. Aufgebots.

Dr. v. Müller des Landw.-Bis. Pflanz, zum Dist. der Landw.-Dist. 1. Aufgebots, Dr. v. Müller des Landw.-Bis. Pflanz, zum Dist. der Landw.-Dist. 1. Aufgebots, Dr. v. Müller des Landw.-Bis. Pflanz, zum Dist. der Landw.-Dist. 1. Aufgebots.

Dr. v. Müller des Landw.-Bis. Pflanz, zum Dist. der Landw.-Dist. 1. Aufgebots, Dr. v. Müller des Landw.-Bis. Pflanz, zum Dist. der Landw.-Dist. 1. Aufgebots, Dr. v. Müller des Landw.-Bis. Pflanz, zum Dist. der Landw.-Dist. 1. Aufgebots.

Dr. v. Müller des Landw.-Bis. Pflanz, zum Dist. der Landw.-Dist. 1. Aufgebots, Dr. v. Müller des Landw.-Bis. Pflanz, zum Dist. der Landw.-Dist. 1. Aufgebots, Dr. v. Müller des Landw.-Bis. Pflanz, zum Dist. der Landw.-Dist. 1. Aufgebots.

Dr. v. Müller des Landw.-Bis. Pflanz, zum Dist. der Landw.-Dist. 1. Aufgebots, Dr. v. Müller des Landw.-Bis. Pflanz, zum Dist. der Landw.-Dist. 1. Aufgebots, Dr. v. Müller des Landw.-Bis. Pflanz, zum Dist. der Landw.-Dist. 1. Aufgebots.

Sieg des konservativen Kandidaten in Jerichow.

Die Reichstagswahl im Wahlkreis Magdeburg III, Jerichow I und II hat, wie schon einem Teile der Leser kurz zusehen wurde, erfreulicherweise mit dem Siege des konservativen Kandidaten geendet. Nach amtlicher Mitteilung erzielte im Wahlkreis Magdeburg III, Jerichow I und II von 1884 abgegebenen Stimmen Gutsdchewer 25 250 Stimmen. Gutsdchewer Schiele ist somit gewählt. Bei der Erstwahl wurden für Gutsdchewer Schiele 11 778, Expedient Haupt (Zoa.) 11 003, Reichswehr Robert (fortsch. Volksp.) 6550 Stimmen abgegeben.

Bei der Stichwahl im Jahre 1912 wurden insgesamt 20 510 gültige Stimmen abgegeben. Davon entfielen auf den konservativen Kandidaten 15 250, auf den sozialdemokratischen 15 260. Feigterer war also mit nur 7 Stimmen gewählt.

Die intensive Wahlarbeit der Konservativen ist demnach mit einem schönen Erfolge gekrönt worden. Die Wahlteilnahme war, wie aus dem Wahlkreis berichtet wird, außerordentlich lebhaft. Das Wahlergebnis war nur dadurch möglich, daß die Nationalliberalen für den bürgerlichen (konservativen) Kandidaten eingetreten sind. Die Kreisbewerber scheinen sich geteilt zu haben. Ein Teil ist für den Konservativen, der andere für den Sozialdemokraten eingetreten. Es ist erfreulich, daß die Kreisbewerber nicht alle den Werbungen des Verli. Tagel. zugunsten des Sozialdemokraten erliegen sind.

Geheilt Weidmann abzugewinnen. Die Schar aber der staunfähig-englisch-russischen Bewunderinnen stellt seine selbst größte Lob nicht unangenehm Gebuld mitunter auf eine harte Probe. Freilich schuldete Robin jetzt einer seiner beherrschten Verehrerinnen, die auch obendrein hübsch ist, Mlle. Judith Gladel, den allergrößten Dank. Vor ein paar Tagen zeigte uns ein einflussreicher Politiker eines der seltenen handgeschriebenen Brieflein Robins: 'Ich baue jetzt nur noch auf Sie!' schrieb er. Was ihm so am Herzen lag, war sein Museum, das Robin-Museum. Wenn es heute beschlossene Sache ist, wenn der Unterstaatssekretär der schönen Künste Jacques dem Parlament einen regelrechten Gesetzesentwurf unterbreitet, ist das nicht das Verdienst einflussreicher Politiker, sondern der Mlle. Judith Gladel, die zuerst auf den Gedanken kam, die Unterchriften sammelte und petitionierte, bis ihre arme Energie siegte.

Es gibt auch in Frankreich Leute, die schon zu Lebzeiten ihr Denkmal bewundern können; aber es ist doch wohl das erste Mal, daß einer sein eigenes Museum bewohnt. In unserer Zeit kann niemand es abwarten, ob der Ruhm der Zukunft gewachsen ist. Mästen ist kaum gekorben und schon, weil man eine Marmorstatue an seinem Hause angebracht hat, wollen die Coof-Aravanen in die Wohnung des 'Monon' Kompositionen eindringen, wo sich seine Witwe nur mit Mühe der Neugierigen erwehren kann. Vielleicht hat sich auch Robin gezeigt, die Radwelt dürfe mit ihm nicht so viel Mühe haben wie mit Rubens, dessen Atelier nur schwer noch zeitgenössischen Aufzeichnungen 'rekonstruiert' und zunächst auf der Brühlerellaustellung gezeigt werden konnte. Das französische Genie, das auch in der Ungleichmäßigkeit seiner Schöpfung genial war, wird selbst dafür sorgen, daß spätere Generationen den weichen Schauer verspüren, als wolle des Meisters unsterblicher Geist noch in den Räumen, wo er so Herrliche erdacht und geknetet. Was sie nicht sehen werden, ist das schmunzelnde, launische Lächeln, das sich hinter dem trübsinnigen Robin verbirgt, wenn eine Chicagoer Truffkonditorin oder ein weiflicher Stahl-Schloßhahn ihm für die hingeführte Skizze einer indochinesischen Tänzerin tausend Franken bezahlt.

Die Schar aber der staunfähig-englisch-russischen Bewunderinnen stellt seine selbst größte Lob nicht unangenehm Gebuld mitunter auf eine harte Probe. Freilich schuldete Robin jetzt einer seiner beherrschten Verehrerinnen, die auch obendrein hübsch ist, Mlle. Judith Gladel, den allergrößten Dank. Vor ein paar Tagen zeigte uns ein einflussreicher Politiker eines der seltenen handgeschriebenen Brieflein Robins: 'Ich baue jetzt nur noch auf Sie!' schrieb er. Was ihm so am Herzen lag, war sein Museum, das Robin-Museum. Wenn es heute beschlossene Sache ist, wenn der Unterstaatssekretär der schönen Künste Jacques dem Parlament einen regelrechten Gesetzesentwurf unterbreitet, ist das nicht das Verdienst einflussreicher Politiker, sondern der Mlle. Judith Gladel, die zuerst auf den Gedanken kam, die Unterchriften sammelte und petitionierte, bis ihre arme Energie siegte.

„Gegen Ende der Regierung Ludwigs XIV.“ so erzählt der Chronist Jannet, „kam aus dem tiefsten Vanquedoc der Sohn eines Dorfschäfers, selbst Musiker und Verleumdeter, nach der Hauptstadt, die er sich zu erobern veranlagte. Abraham Peyrenc, der in seinem beschiedenen Beruf 'ein Haar sand', beschloß, die Pariser in anderer Weise zu belästigen, über die Vögel, und wurde Banquier. Obendrein verlebte sich noch eines reichen Deeresaltieranten Töchterlein, Mlle. Garard, in diesen Tagen, was Abraham Peyrenc gestattete, gleich einer Derogant ihre Werbung Moras abzutauschen, weshalb sich der Exkaiser den adlichen Namen 'Peyrenc de Moras' verliehen durfte. Mit etwas Patelinisch, das er hinlernte, erwarb er einen Advokatenstuhl, wurde Rat des Parlaments zu Mey, dann Staatsrat und Vermögensverwalter von Madame Va Dauphine, kaufte in der Nähe der heutigen Invaliden viel unbebautes Land und bezog bald ein der schönsten Gartenhäuser im Pariser Banquierkreis.“ Reiter genug er nur ganz kurze Zeit die edelmännlichen Freuden; er starb 1732 sechshundertachtzig und hinterließ eine edle Nachkommenhaft, einen Sohn, der Maximinister wurde, und eine Tochter, die sich mit 14 Jahren von einem Herrn de la Roche-Courbon entföhren ließ. Die Herzogin du Maine, Witwe des zweiten Sprossen aus dem Hause der Montelban mit dem Sonnenkönig, brachte das Haus an sich und ließ es von den ersten Künstlern der Zeit noch weiter ausbilden; im Jahre 1775 erkaufte es der Marschall und Oerao de Viron, dessen Erbe und Neffe, Armand-Louis de Contant-Viron, amare ein friedlicher Blumenamateur war und für 200 000 Livres Turliedlicher Blumenamateur aber die Guilloine zu kosten bekam. Die Revolution hatte aus dem Hotel Viron einen Volksgarten gemacht, in dem Jahrmärkte abgehalten, dressierte Nöche gezeigt und gar der erste Kavaliersabritur vollführt wurde. Dann biente der Rest der Antiquar, der russischen Politik und den Damen vom Kulturbund Viron mit seinen Gattinnen und Nymphen Platz machen mußten. Eine bekannte Kunstrevue 'L'Art et les Artistes', kündigt eine umfangreiche Studie an, die alles enthalten wird, was man im Museum Robin sehen kann, auch die allerletzten Werke. Der greise Künstler hat gar Freier genossen, um dazu selbst noch einige Erläuterungen und Kunstgedanken niederzuschreiben. Carl Pahm.

Rumburger Sparkasse

Rumburg in Böhmen.

Dieselbe nimmt unter Garantie der Stadt Rumburg Einlagen in Mark deutscher Reichswährung oder in österr. Kronen entgegen und verzinst dieselben mit

4 1/4%

Tagesverzinsung und halbjähriger Zuschreibung oder Auszahlung der Zinsen. — Beträge bis 5000 Mark kündigungsfrei, grössere Entnahmen sind 1-2 Tage vorher anzumelden. Konto No. 10364 beim Postscheckamt Leipzig. Zahlkarten stehen kostenlos zur Verfügung.

Vermietung von verschliessbaren **Schrankfächern** (Safes) im Panzergewölbe des Anstaltsgebäudes.

Kassastunden: Nur Werktags von 8-12, 2-4, Feiertags von 9-11 vorm. Sonntags und an hohen Feiertagen geschlossen.

Café Fürst Blücher
Margarethen-Str. 4
neben Hotel 3 Raben
Damenbedienung
Inh. Fritz Zeisberg
Obstweinstuben



Café
und Weinstuben
Ringstr. 66.
Ausl. Bedienung.
Patentanwalt
Dipl.-Ing. R. Fischer
Dresden-L., Pirnaischestr. 1, 2.

Persil
wäscht und desinfiziert
Wollwäsche
Henkel's Bleich-Soda

Döbelner
Terpentin-
Schmierseife



Garantiert rein, unerreicht an Ausgiebigkeit und Waschkraft.
jetzt in 1/2 Pfd.-Original-Paketen.
Verlangen Sie nur echte Döbelner im Original-1/2-Pfund-Paket, Sie sind vor jeder Nachahmung geschützt.
In allen besseren Geschäften zu haben.
Hermann Otto Schmidt, Döbeln i. Sachsen, Seifenfabrik
Vertreter: Paul Bock, Dresden-N., Schlesiener Platz 4.

Orthopädisch. Korset.
Zytem Runde.
seit 75 Jahren bewährt, hält aufrecht, redressiert, beizt und verdeckt durch Dohlräume, die der Ausbiegung forschendierende Seite.
Anproben am gleichen Tage.
Sonntags geschlossen.

Walther Kunde,
Pirnaische Str. 43/45.
Geschäftsgründ. 1787.

Heilsalbe
Combustin
gesetzl. geschützt
ärztlich empfohlen für
Brandwunden!
Flechten offene Fusse
Aderbeine
Erhältlich in den Apotheken
in Dachsen am 1-UM 2
Allein Hersteller: F. Winter jr.
Chem. Fabrik, Fahrbrücke's

Saatkartoffeln
als: frühe Kaiserkrone, Schneeglöckchen, Pauls Juli, Simbals, Freife, Rosen, Hoptgate, Alma, Eva, Eldorado, Industrie, Ribney, Böhm's Erfolg, Härttenkrone, Sileja, Taber, Wohlmann 34, u. a. m. offeriert in Ladungen zu 2.4 bis 2.60 p. Str. für April-Lieferung
S. A. Richter,
Dresden-N. 11. Tel. 12737.

Chocoladen-Herings
Sanussa-
Husten-
Bonbons
helfen sofort.

Dresdner Nachrichten

Vollständige
Braut-Wäsche-Ausstattungen
E. Rebsch, Dürerplatz 3 pt.

befachgemäßer, tadelloser Ausführung nur eigener Anfertigung. Inwie alles Material zur Selbstverarbeit. ung emittelt
Kein Laden.
Billigste Preise.

Adler-Automobile

erstklassig und unverwüstlich im Material.

Man verlange Katalog.

Niederlage für Sachsen:

Motorwagen-Vertriebsgesellschaft m. b. H.

Ausstellungsräume:

Dresden-A.
Prager Strasse 50.

Chemnitz i. Sa.
Langestr. 15.

Verantwortlicher Redakteur: **Wolfgang Venzel** in Dresden. (Zerückzahl 155 bis 6 Uhr nachm.)

Börsen- und Handelsstell.

Berlin. (Verh.-Ztg.) An der Handbörse legte sich bei...

Dresdener Börse vom 21. Februar. Die heutige Börse...

Berlin, 21. Februar. Die Zeichnung auf die Königlich...

Berlin, 21. Februar. Die Verkaufsstelle Vereinigter...

Dresdener Börse vom 21. Februar. (Erläuterung von...

Dresdener Börse vom 21. Februar. (Erläuterung von...

Dresdener Börse vom 21. Februar. (Erläuterung von...

Dresdener Börse vom 21. Februar. (Erläuterung von...

Dresdener Börse vom 21. Februar. (Erläuterung von...

Dresdener Börse vom 21. Februar. (Erläuterung von...

Berliner Börse am 21. Februar.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Wechsel, Staatspapiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Wechsel, Staatspapiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Wechsel, Staatspapiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Wechsel, Staatspapiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Wechsel, Staatspapiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Wechsel, Staatspapiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Wechsel, Staatspapiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Wechsel, Staatspapiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Wechsel, Staatspapiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Wechsel, Staatspapiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Wechsel, Staatspapiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Wechsel, Staatspapiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Wechsel, Staatspapiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Wechsel, Staatspapiere, etc.

Berliner Börse am 21. Februar.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Wechsel, Staatspapiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Wechsel, Staatspapiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Wechsel, Staatspapiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Wechsel, Staatspapiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Wechsel, Staatspapiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Wechsel, Staatspapiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Wechsel, Staatspapiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Wechsel, Staatspapiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Wechsel, Staatspapiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Wechsel, Staatspapiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Wechsel, Staatspapiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Wechsel, Staatspapiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Wechsel, Staatspapiere, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Wechsel, Staatspapiere, etc.

Dresdener Nachrichten 21. Febr. 1913. Seite 58. Includes various news snippets and advertisements.

Lebensfrische und blühendes Aussehen



bis ins hohe Alter hinein ist nur denkbar bei vernünftiger Lebensführung, zweckmäßiger Ernährung und viel Bewegung in reiner Luft. Ganz besonders kommt es auf die Ernährung an. „Der volle Segen der Gesundheit kann nicht durch Heilmittel und Wunderkünste, sondern nur durch eine richtige Ernährung gewonnen werden, die den Körper erhält und täglich verjüngt.“ Das sind die Worte eines bekannten deutschen Arztes und Professors. Zu einer zweckmäßigen Ernährung gehört das allbekannte

Biomalz.

Das ist ein wohlgeschmeckendes, billiges Nährmittel, weit und breit geschätzt und beliebt. Er kräftigt den Körper ungemein. Schläffe, welke Züge verschwinden, die Gesichtsfarbe wird frischer und rosig, der Teint reiner. Bei blutarmen, blassen, mageren, in der Ernährung heruntergekommenen Personen macht sich eine Hebung des Appetits, des Gewichts und eine mäßige Rundung der Formen bemerkbar, ohne daß lästiger Fettschlag die Schönheit der Formen beeinträchtigt. Biomalz ist auch allen durch Überarbeitung, Krankheit, Nervosität heruntergekommenen Personen zu empfehlen. Von Professoren und Ärzten glänzend begutachtet und im höchsten Gebrauch vieler königl. Kliniken. Vor Nachahmungen wird gewarnt. Doie 1 M. u. 1,90 M. Kostprobe nebst Brochüre kostenlos durch die Chem. Fabrik Gebr. Vatermann, Teltow-Berlin 52

Main table containing various stock market listings including Staatspapiere und Fonds, Eisenbahnen, Industrie-Aktien, and other financial instruments. Includes columns for company names, share values, and market status.

Dresdner Nachrichten Nr. 53

Zum Umzug Umhängen, Vorrichten, Umändern. Kretschmar, Bösenberg & Co., Leuchterfabrik, Dresden, Serrest. 57. Rollpulte Deutsches Fabrikat Aug. Zeiss & Co. Heinr. F. Schulze Kontormöbel-Lager 14 Trompeterstrasse 11. Birnbaum u. Giese Schröder & Kartzke, Landgrafstr. 6, Dresden.

Triumph-Buttermilchseife ist eine Familien-Toiletteseife allerersten Ranges aus nur edelstem Grundstoff hergestellt, welche den französischen Fabrikaten trotz des billigen Preises von 25 Pf. pro Stück weder in der Qualität, noch an Parfüm nachsteht. Wilhelm Geissler, Dampf-Seifen- und Parfümerie-Fabrik, Alleineriger Fabrikant der Triumph-Seifen.

Hausbrandkohle per hl 90 Pf. frei Keller sowie alle anderen Sorten Braunkohlen, Briketts, Holz und Koks zu billigen Tagespreisen. Alfred Waurich Dresden 10, Telefon 391, Johannstädter Elbufer.

A. Kühnscherf jr., früher F. Wachsmuth Inhaberin die Akt.-Ges. Dresdner Gasmotorenfabrik vorm. Moritz Hille, Dresden - A. 7 Chemnitzstrasse 22. Aufzüge aller Systeme. SPEZIALITÄT Elektrische Aufzüge mit patentierter Druckknopfsteuerung.

Mutter Anna Blutreinigungstee. Allbewährtes Mittel zur Aufrichtung des Blutes u. Reinigung der Säfte. Paket 1 M. Echt m. Schutzm. 'Mutter Anna' Generalvertrieb: Königl. Hof-Apotheke, Dresden. 1000 Witze für nur 50 Pf. in Briefm. Ochochinell. Die Blasen vor Nerven, dazu noch gratis hochamirante Beigaben. J. Finter, Verlag, Berlin-Pankow 153. Briefmarken! 30 000 verschiedene, garantiert echt, tabellos, verjüngend auf den Nerven zur Auswahl, bis 60% Rabatt unter Senf-Katalog. A. Weisz, Wien 1, Adlergasse 8. Einkauf von Sammlungen.

Saatkartoffeln! von Sand- oder Lehmboden: Kaiserkrone, Up to date, Magnum bonum, Boltmann 34, Gertud, Zukunft, Silezia, Imperator, Indultre. sowie jede andere Sorte liefert billig! Max Ohmigen, Stauchitz, Telefon 36. Patent- und Gebrauchsmuster-Schutz für In- und Ausland prompt und billig! Patentbüro 'Saxonia' Dresden-A. 1. Freiberger Platz 21. Fernsprecher 16652. Die Idee genügt, kein Modell erforderlich. Prüfungsstelle f. Motoren u. Maschinen aller Art. Haut- u. Harnleiden u. deren Folgen, als Wunden, Drüsen- und Blasenleiden, Gicht, Rheum, etc., behält sich seit 10 Jahren Naturheilhaft. Wassertherapie seit 1898. 1. Exped. u. Behandl.-Zeit von früh 9-10 Uhr abds. Sonntag u. 9-1. Damen meist. Bedienung. Telefon nach Grotzsch. 13 068.